

## Inhalt

Unser Angebot

Radiologie

Nuklearmedizin

Pathologie

Onkochirurgie

Plastische, Rekonstruktive und Ästhetische Chirurgie

Onkologie

Radio-Onkologie

Breast Care Nurse

Weitere Angebote

Ihre Rechte als Patientin

**Herzlich Willkommen im Brustzentrum**

BRUSTZENTRUM

# Unser Angebot

Beschwerden im Bereich der Brust oder Veränderungen der Brustdrüse erfahren viele Frauen im Laufe ihres Lebens. Die meisten Veränderungen sind gutartiger Natur – dennoch können sie zu grosser Verunsicherung oder Angst führen. Denn bösartige Veränderungen der Brust (Brustkrebs) stellen die häufigste Tumorerkrankung bei der Frau dar und die Häufigkeit nimmt mit steigendem Alter zu. Somit ist die Unterscheidung zwischen gutartig und bösartig die entscheidende Frage bei der Abklärung von Brustveränderungen.

## Das Angebot des Brustzentrums

### Beratung

Bei Veränderung der Brustdrüsen, bei individuellen oder kosmetischen Problemen, für eine Zweitmeinung (Second Opinion), bei familiären Brustkrebserkrankungen.

### Diagnostik

Brustuntersuchung, Mammografie, Ultraschall, nuklearmedizinische Untersuchungen, Magnetresonanztomografie (MRI), PET-CT, Gewebeentnahmen unter Ultraschall-Kontrolle, präoperative Befundmarkierung, minimal-invasive Brustbiopsien (ultraschall-, radiologisch- oder magnetresonanzzesteuert), genetische Risiko-Evaluation, genetische Testung.

### Therapie

Operative Krebschirurgie inklusive minimal-invasive Eingriffe und Schnellschnitt-Diagnostik. Chemotherapien, Immuntherapien, endokrine Therapien und Radiotherapie sowie Fertilitätserhaltende Massnahmen. Ferner medikamentöse und chirurgische Therapie gutartiger Veränderungen der Brust sowie kosmetische Chirurgie und Wiederherstellungschirurgie.

### Nachsorge

Nachsorge nach Brustkrebs inklusive psychoonkologischer Betreuung.

### Tumorboard

Radiologie, Pathologie, Onkochirurgie, Plastische- und Wiederherstellungschirurgie, Onkologie, Radio-Onkologie, Nuklearmedizin, Reproduktionsmedizin, spezialisierte Pflege (Breast Care Nurse).

## Studien

Zugang zur neusten Generation von Medikamenten und Operationstechniken im Rahmen von nationalen und internationalen Studien.

## Wann sollten Sie sich bei uns melden?

Bei folgenden Symptomen empfehlen wir, umgehend mit uns Kontakt aufzunehmen:

- bei Vorliegen von Knoten/Verhärtungen, ungewohnten Schmerzen oder Schwellung / Rötung der Brust
- bei blutiger oder übermässiger Flüssigkeitsabsonderung aus einer oder beiden Brustwarzen
- bei länger bestehender Hautveränderung der Brustwarze oder des Warzenhofes
- bei Hauteinziehung oder Hautverdickung an der Brust
- bei anderen beunruhigenden Veränderungen an der Brustdrüse
- bei Angst vor Brustkrebs

## Früherkennungsprogramm «donna»

Der Name „donna“ steht für das qualitätskontrollierte Brustkrebs-Früherkennungsprogramm für Frauen zwischen 50 und 69 Jahren, die in den Kantonen Graubünden und St. Gallen leben. Alle zwei Jahre werden die Frauen dieser Altersgruppe zu einer freiwilligen Röntgenaufnahme der Brust (Mammografie) eingeladen.

Weiterführende Informationen finden Sie unter <http://www.donna-programm.ch/> oder persönlich bei uns im Brustzentrum.

Für Fragen jeglicher Art stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

**Kantonsspital Graubünden**  
Frauenklinik Fontana  
Brustzentrum  
Lürlibadstrasse 118, 7000 Chur



☎ +41 81 256 81 11  
☎ +41 81 254 86 08 (Breast Care Nurse)  
✉ [brustzentrum@ksgr.ch](mailto:brustzentrum@ksgr.ch)

   KantonsspitalGR | [ksgr.ch](http://ksgr.ch)

BRUSTZENTRUM

# Radiologie

Die Darstellung der Brustdrüse auf einem Röntgenbild und die Ultraschalluntersuchung der Brust erfolgt im Brustzentrum in enger Zusammenarbeit mit den gynäkologischen Fachärzten. Seit 2017 führen wir sogenannte synthetische Mammographien durch, welche aus einem 3 D-Tomosynthesedatensatz berechnet werden. Bei dichtem, wenig strahlendurchlässigem Drüsengewebe, bei unklaren Herdbefunden sowie bei jedem klinischen Befund kommt zusätzlich immer auch eine ergänzende Ultraschall-Untersuchung zur Anwendung.

Lassen Mammografie und Ultraschall keine schlüssige Beurteilung zu, ist es gelegentlich notwendig, eine Magnetresonanz-Untersuchung durchzuführen. Auch zur Planung von Operationen, bei der Klärung von unklaren Befunden nach Brustoperationen, zur Diagnostik bei Brustimplantaten und bei Hochrisikopatientinnen wird die MR-Mammographie eingesetzt

In gewissen Fällen ist es erforderlich, auffällige Befunde mittels einer Gewebeprobe weiter abzuklären. Dies erfolgt in der Regel über eine Ultraschall-gesteuerte Stanzbiopsie in örtlicher Betäubung oder mittels minimal invasiver Brustbiopsie (MIBB). Eine solche MIBB kann mittels Tomosynthese, sonographischer oder MR-gesteuerter Biopsie durchgeführt werden.

Eine Mammographie kann grundsätzlich immer durchgeführt werden. Bis zum 35. Lebensjahr sollte eine Mammographie aus Gründen des Strahlenschutzes nur bei dringendem Verdacht auf eine bösartige Erkrankung vorgenommen werden. Sowohl bei jungen Patientinnen, als auch beim Bestehen einer Schwangerschaft kommt daher primär der Brust-Ultraschall zum Einsatz.

Die regelmässige Kontroll-Mammografie wird bei Frauen ab dem 50. Lebensjahr alle zwei Jahre empfohlen und kann im Rahmen des in unserem Brustzentrum durchgeführten "Donna"-Screening-Programms erfolgen. Bei familiärer Belastung ist je nach Risikosituation gegebenenfalls eine jährliche Mammographie in der Regel ab dem 40. Lebensjahr zu empfehlen.

## Das Team



### **Dr. med. Tobias Freyholdt**

Kernteammitglied und Teamleader

Dr. med. Tobias Freyholdt war seit seiner Facharztprüfung im Jahr 2006 bis 2011 Oberarzt der Radiologie am Kantonsspitals Graubünden. Er ist seit 2005 regelmässig in der Brustbildgebung tätig. Seit 2011 ist er zusätzlich zertifizierter Befunder im "donna"-Mammographie-Screening-Programm und Leitender Arzt mit Subspezialisierung gynäkologische Radiologie



### **Dr. med. Alexander Rieke**

Kernteammitglied

Dr. med. Alexander Rieke hat seine radiologische Ausbildung in Chur und Bern absolviert. Die Facharztprüfung legte er 2008 ab. Seit 2012 ist er Leitender Arzt der Radiologie am Kantonsspital mit den Schwerpunkten Neuroradiologie und Brustdiagnostik

**Kantonsspital Graubünden**  
Standort Fontana  
Radiologie Fontana  
Lürlibadstrasse 118, 7000 Chur



☎ +41 81 254 86 00  
✉ [senologie@ksgr.ch](mailto:senologie@ksgr.ch)

   KantonsspitalGR | [ksgr.ch](http://ksgr.ch)

BRUSTZENTRUM

# Nuklearmedizin

Die Hauptaufgabe der Nuklearmedizin bei der Behandlung von Patientinnen mit Brustkrebs ist vor allem die Diagnostik. Die kombinierte Positronenemissions-/Computertomographie (PET/CT) ist derzeit die genaueste Methode, um allfällige Ableger eines Tumors erfassen zu können. Mit diesem Ergebnis kann man dann die Behandlung gezielt planen.

So ist es wichtig, zu wissen, ob und wie viele Lymphknoten vom Tumor befallen sind oder ob es Ableger in anderen Organen gibt. Die Ergebnisse der Untersuchung werden dann an der interdisziplinären Fallbesprechung präsentiert, und man berät gemeinsam über die Konsequenzen für die Therapie. Auch im Verlauf ist die PET/CT wichtig, um festzustellen, ob eine bestimmte Therapie – etwa eine Chemotherapie – gut wirkt, oder ob man auf eine andere Substanz oder ein anderes Verfahren wechseln sollte. Inzwischen ist Brustkrebs die häufigste Tumorart, die am PET/CT im Kantonsspital Graubünden untersucht wird (200 - 250 Patientinnen pro Jahr).

Eine weitere Aufgabe besteht in der Markierung des Wächterlymphknotens vor einer Operation. Bei kleinen Tumoren kann so die Operation der Lymphknoten in der Achselhöhle in vielen Fällen auf wenige Lymphknoten, die vor der Operation radioaktiv markiert werden, beschränkt werden. Dadurch treten anschliessend weniger Nebenwirkungen auf. Etwa 200 Wächterlymphknoten-Markierungen werden pro Jahr bei uns durchgeführt.

## Das Team



### **Dr. med. Stefan Kneifel**

Kernteammitglied und Teamleader

Dr. med. Stefan Kneifel leitet die Nuklearmedizin am Kantonsspital Graubünden seit 2009. Seine erste Aufgabe war die Etablierung der PET/CT am Kantonsspital Graubünden, die 2010 stattfand. Er hat seine Facharztausbildung von 1997 bis 2002 im Universitätsspital Zürich absolviert und war anschliessend von 2003 bis 2009 als Oberarzt am Universitätsspital Basel tätig. Er hat die Mammabildgebung mittels PET/CT in Graubünden eingeführt und viele Fortbildungen für die Kollegen auf diesem Gebiet gehalten.



### **Dr. med. Mark Wermke**

Kernteammitglied

Dr. med. Marc Wermke ist seit 12/2020 als leitender Arzt am Kantonsspital Graubünden tätig. Nach dem Studium der Humanmedizin an der LMU und TU München erfolgte die Facharztausbildung im Klinikum rechts der Isar von 2004 bis 2009. Anschliessend war er von 2009 bis zuletzt 2020 als Oberarzt am Deutschen Herzzentrum in München tätig.

**Kantonsspital Graubünden**

Hauptstandort

Nuklearmedizin

Loëstrasse 170, 7000 Chur

 +41 81 256 64 88

 kscnuk@ksgr.ch



   KantonsspitalGR | ksgr.ch

BRUSTZENTRUM

# Pathologie

Die Beurteilung der entnommenen Gewebeproben (Stanzbiopsien, Feinnadelpunktate und Operationspräparate) erfolgt durch erfahrene Fachärztinnen und Fachärzte für Pathologie.

Diese Begutachtung ist die Grundlage für die Behandlung der Brustkrebspatientinnen. Aufgrund dieser Resultate kann die Beschaffenheit des Tumors bestimmt werden und die weiteren präoperativen Therapiemöglichkeiten können somit individuell festgelegt werden. Eine Schnellschnittuntersuchung während einer Operation sichert zudem die Qualität der operativen Behandlung.

In enger Zusammenarbeit mit den behandelnden Ärzten durchgeführte Spezialanalysen am Tumorgewebe erlauben aber auch zu einem späteren Zeitpunkt einer allfällig fortschreitenden Erkrankung eine weitere Individualisierung der Therapie.

Die Bearbeitung der Proben in der Pathologie wird gemäss aktuellen Qualitätsrichtlinien nationaler und internationaler Fachgesellschaften durchgeführt. Die Qualitätssicherung im Institut für Pathologie erfolgt durch regelmässige interne Qualitätskontrollen und durch die Teilnahme an externen Laborringversuchen.



**Das Team**



**Dr. med. Judith Grossmann**  
Kernteammitglied und Teamleader

**Kantonsspital Graubünden**  
Hauptstandort  
Institut für Pathologie  
Loëstrasse 170, 7000 Chur



 +41 81 256 65 45  
 [pathologie@ksgr.ch](mailto:pathologie@ksgr.ch)

   **KantonsspitalGR** | [ksgr.ch](http://ksgr.ch)

BRUSTZENTRUM

## Onkochirurgie

Die operative Behandlung der Brust ist ein wichtiger Pfeiler in der Therapie von Brustkrebs und seinen Vorstufen. Diese Operationen werden durch die Kernteammitglieder der Onkochirurgie durchgeführt.

Die heutigen Operationsmethoden erlauben ein individualisiertes Vorgehen - eine Brustentfernung ist in vielen Fällen nicht mehr notwendig. Die Art der Operation wird einerseits im interdisziplinären Team des Brustzentrums und andererseits gemeinsam mit der Patientin festgelegt. Dabei wird den individuellen Wünschen der Patientin grosser Stellenwert eingeräumt.

Ein weiterer Teil der Operation betrifft die Beurteilung der Achselhöhlenlymphknoten. Im Gegensatz zu früher, als bei einem bösartigen Tumor in der Brust immer alle Achsellymphknoten entfernt wurden, werden diese heute nur noch bei starkem Befall entfernt. Erscheinen sie bei den Untersuchungen vor der Operation als nicht befallen, wird lediglich der oder die Wächterlymphknoten entfernt. Dies ist eine viel schonendere Operation, bei der in der Folge deutlich weniger Nebenwirkungen wie Schmerzen, Beeinträchtigung der Armbeweglichkeit oder Anschwellen des Armes vorkommen. All das selbstverständlich ohne Minderung der Behandlungssicherheit.

## Das Team



**Dr. med. Peter M. Fehr**  
Kernteammitglied und Teamleader

Dr. med. Peter M. Fehr ist Chefarzt der Gynäkologie und Departementsleiter Frauenklinik. Seit der Gründung des Brustzentrums im Mai 2014 ist er dessen Leiter. 1998 erlangte er den Facharzt FMH/SIWF für Gynäkologie und Geburtshilfe und 2009 den Schwerpunkt operative Gynäkologie und Geburtshilfe. Durch seine jahrelange Erfahrung und zahlreiche Weiter- und Fortbildungen ist er ein Experte für Abklärung, Therapie und Nachsorge von Brustkrankungen. Er ist Senior Mammaoperateur der Deutschen Krebsgesellschaft (DKG) und trägt seit 2022 den Schwerpunkttitel Senologie.



**Dr. med. Martina Maranta**  
Kernteammitglied

Dr. med. Martina Maranta war von 2005 bis 2015 Oberärztin der Frauenklinik und ist seit 2015 als Leitende Ärztin tätig. 2007 legte sie die Facharztprüfung Gynäkologie und Geburtshilfe ab und erlangte 2010 den Schwerpunkt operative Gynäkologie und Geburtshilfe. Seit 2007 ist sie innerhalb des gynäkologischen Teams für die Senologie (Lehre der Brust) zuständig. In dieser Tätigkeit hat sie sich eine grosse Erfahrung in der Abklärung von Brustveränderungen sowie der Beratung, Planung und Durchführung von Brustoperationen angeeignet. Auch sie ist Senior Mammaoperateurin der Deutschen Krebsgesellschaft (DKG) und trägt ebenfalls seit 2022 den Schwerpunkttitel Senologie.

**Kantonsspital Graubünden**  
Frauenklinik Fontana  
Gynäkologie  
Lürlibadstrasse 118, 7000 Chur



+41 81 254 81 28  
frauenklinik@ksgr.ch | ksgr.ch

   KantonsspitalGR

BRUSTZENTRUM

# Plastische, Rekonstruktive und Ästhetische Chirurgie

Bei der Behandlung des Brustkrebses muss oft ein Teil oder die gesamte Brustdrüse entfernt werden. Die Brust wiederherzustellen - sei es im Sinne einer Umformung der Brust oder einem vollständigen Aufbau - ist Aufgabe der Plastischen Rekonstruktiven und Ästhetischen Chirurgie.

Es werden unterschiedliche Verfahren der Brustrekonstruktion angewandt:

- Wird nur ein Teil der Brustdrüse entfernt, so lässt sich die Brust bei günstigen Volumenverhältnissen so umformen, dass ein ästhetisches Resultat entsteht.
- Wird die Brustdrüse vollständig entfernt, so kann die Brust entweder mittels Implantat oder mit Eigengewebe rekonstruiert werden. Bei den Eigengewebsrekonstruktionen (Lappenplastiken) wird Gewebe von einer anderen Stelle am Körper mit genügend Haut-/Fettgewebe entfernt und zur neuen Brust geformt.

Der Brustaufbau ist oft ein mehrstufiges Vorgehen und beinhaltet häufig die Symmetrisierung der Gegenseite sowie die Brustwarzenrekonstruktion.

Unser Team bespricht die Vor- und Nachteile jeder möglichen Option im Detail und erstellt gemeinsam mit der Patientin und den behandelnden Fachdisziplinen des Brustzentrums einen individuellen Behandlungsplan.

Unser Ziel ist der Erhalt der Lebensqualität und des Wohlbefindens unserer Patientinnen.

## Das Team



### **Dr. med. Alessia Lardi**

Kernteammitglied und Teamleader

Frau Dr. Alessia Lardi leitet das Team der Plastisch, Rekonstruktiven und Ästhetischen Chirurgie des Brustzentrums. Frau Dr. Lardi verfügt über eine intensive Ausbildung und Erfahrung auf dem Gebiet der Brustchirurgie und Brustrekonstruktion. Als Mikrochirurgin führt sie regelmässig Eigengewebsrekonstruktionen der Brust durch.



### **Dr. med. Robert Wenger**

Kernteammitglied

Dr. med. Robert Wenger deckt als Facharzt FMH für Plastische, Rekonstruktive und Ästhetische Chirurgie das gesamte Spektrum des Fachgebiets ab. Seine Erfahrungen im Bereich der Brustchirurgie und Brustrekonstruktion konnte Dr. Wenger während eines Fellowships in Toronto vertiefen. Zu seinen Spezialgebieten gehört die Mikrochirurgische Rekonstruktion.

## **Kantonsspital Graubünden**

Standort Fontana, Departement Chirurgie  
Klinik für Plastische, Rekonstruktive und  
Ästhetische Chirurgie  
Lürlibadstrasse 118, 7000 Chur



☎ +41 81 254 83 10

✉ [plastischechirurgie@ksgr.ch](mailto:plastischechirurgie@ksgr.ch)

   [KantonsspitalGR](#) | [ksgr.ch](http://ksgr.ch)

BRUSTZENTRUM

# Onkologie

Die Onkologie beschäftigt sich mit der medikamentösen Therapie von Tumorerkrankungen. Das Spektrum der Möglichkeiten umfasst die antihormonelle Behandlung sowie die Chemo- und die Antikörper- resp. Immuntherapie.

Die medikamentöse Therapie ist abhängig von der Tumorgrösse, dem Befall von Lymphknoten sowie von den Wachstumsmerkmalen der Tumorzellen unter Berücksichtigung der Patientenfaktoren (Alter, Nebenerkrankungen und dem Patientenwunsch).

Welche Behandlung zum Einsatz kommt, ist abhängig von den Tumoreigenschaften und wird nach Besprechung an unserem interdisziplinären Tumorboard auf jede Patientin persönlich abgestimmt. So können wir eine individuelle Behandlung für alle Patientinnen sicherstellen. Die Zeit, in der jede Frau mit Brustkrebs die gleiche Chemotherapie bekam, ist vorbei.

Wir bieten Zugang zur neuesten Generation von Medikamenten im Rahmen von nationalen und internationalen Studien.

## Das Team



### **Dr. med. Michael Schwitter**

Kernteammitglied

Dr. med. Michael Schwitter ist Leitender Arzt der Onkologie/Hämatologie am Kantonsspital Graubünden mit Schwerpunkt Gynäkologische Onkologie. Nach Erhalt des Facharzttitels FMH Innere Medizin 2008 folgte anschliessend die Ausbildung in der Medizinischen Onkologie, unter anderem am Brustzentrum Kantonsspital St. Gallen in St. Gallen mit Erlangen des Facharzttitels FMH medizinische Onkologie 2014.



### **Dr. med. Ursula Hasler-Strub**

Kernteammitglied

Dr. med. Ursula Hasler-Strub ist Stellvertretende Chefärztin der Onkologie/Hämatologie am Kantonsspital Graubünden mit Schwerpunkt Gynäkologische Onkologie sowie genetische Beratungen. Sie ist Facharzttitelträgerin FMH Medizinische Onkologie und war mehr als zehn Jahre am Brustzentrum St. Gallen, Kantonsspital St. Gallen, tätig, zuletzt als Fachbereichsleiterin Med. Onkologie. Sie ist Vizepräsidentin der Arbeitsgruppe für Gynäkologische Onkologie der Schweizerischen Arbeitsgruppe für Klinische Krebsforschung.



### **Dr. med. Sophie Reinhart**

Kernteammitglied

Dr. med. Sophie Reinhart ist Oberärztin der Onkologie/Hämatologie am Kantonsspital Graubünden mit Schwerpunkt Gynäkologische Onkologie. Sie ist Fachärztin FMH für Innere Medizin und Fachärztin FMH für Medizinische Onkologie. Die Ausbildung in Medizinischer Onkologie erfolgte ab 2018 am Kantonsspital Winterthur und seit 2022 am Kantonsspital Graubünden.

**Kantonsspital Graubünden**  
Hauptstandort  
Departement Innere Medizin  
Medizinische Onkologie und Hämatologie  
Loëstrasse 170, 7000 Chur



+41 81 256 66 46  
onkologie@ksgr.ch

   KantonsspitalGR | ksgr.ch

BRUSTZENTRUM

# Radio-Onkologie

Die Bestrahlung der Brust oder der Brustwand ist je nach Krankheitsstadium neben der Chirurgie und der Chemotherapie fester und integrativer Bestandteil der Gesamttherapie bei Brustkrebs. Das therapeutische Handeln richtet sich nach den aktuellen Empfehlungen und Richtlinien. Grundsätzlich wird der Entscheid, ob eine Bestrahlung notwendig ist oder nicht, an der wöchentlich stattfindenden Fallbesprechung (Tumorboard) am Brustzentrum für jede Patientin individuell festgelegt.

Das Ziel der Radiotherapie ist es nach erfolgreicher Operation, kleinste Tumorreste, befallene Lymphknoten oder winzige Krebszellabsiedlungen zu entfernen, die allein durch Operation nicht zu beseitigen sind. Die Risikozonen sollen möglichst präzise bestrahlt werden, um eine bestmögliche lokale Tumorkontrolle zu erreichen und gleichzeitig das umliegende gesunde Gewebe wie Lunge und Herz bestmöglich zu schonen. Hierzu setzen wir die atemgesteuerte Bestrahlung in tiefer Einatmung ein. Ausserdem erlauben es die neuesten Bestrahlungstechniken, die Behandlungsdauer der Strahlentherapie auf ca. 3-4 Wochen zu verkürzen, welches die psychische und zeitliche Belastung der Therapie reduziert und eine frühere Weidereingliederung in Berufs- und Privatleben möglich macht.

Hierbei steht die Patientin im Mittelpunkt unseres Tuns und wird in die Planung und Durchführung der Therapie stets miteinbezogen. Wichtig für eine optimale Behandlung von Patientinnen mit Brustkrebs sind nicht nur unsere modernen technischen Geräte, sondern vor allem die Mitarbeitenden unseres Instituts für Radio-Onkologie. Sie sorgen für die bestmögliche Betreuung unserer Patienten. Die Strahlentherapie wird auch zur Symptomlinderung (z.B. Schmerzen) bei Brustkrebs-Absiedlungen (Metastasen) eingesetzt.



## Das Team



### **Dr. Dr. med. Brigitta G. Baumert, MBA**

Kernteammitglied und Teamleader

Dr. Dr. med. Brigitta G. Baumert ist Chefärztin des Instituts für Radiotherapie. 1995 hat sie ihre Weiterbildung zum Facharzt in der Radio-Onkologie/Strahlentherapie abgeschlossen. Durch ihre langjährige klinische Arbeit und zahlreichen Fortbildungen auf dem Gebiet der Brustkrankung verfügt sie über eine grosse Erfahrung in der Beratung der Patientinnen sowie im Einsatz der Radiotherapie bei der Brustkrebserkrankung. Ausserdem ist Frau Dr. Dr. med. Brigitta G. Baumert wissenschaftlich mit der Universität Zürich verbunden.



### **Dr. med. Efstratios Karagiannis**

Kernteammitglied

Dr. med. Efstratios Karagiannis ist seit Januar 2024 als Stv. Leitender Arzt des Instituts für Radio-Onkologie am Hauptstandort tätig. Seine Facharztausbildung hat er in Deutschland absolviert, und seit 2017 war er Gründungsmitglied eines Exzellenzzentrums für Radio-Onkologie in Zypern. Seit 2018 ist er als Gutachter für Leitlinien zur Mamma-Radiotherapie in ausgewählten Kliniken in Europa tätig (i.e. Kliniken Essen-Mitte, DE, German Oncology Center, CY). Seit 2019 ist er Dozent für Radio-Onkologie an der European University of Cyprus.

**Kantonsspital Graubünden**

Hauptstandort

Radio-Onkologie

Loëstrasse 170, 7000 Chur



 +41 81 256 64 95

 [radioonkologie@ksgr.ch](mailto:radioonkologie@ksgr.ch) | [ksgr.ch](http://ksgr.ch)

   KantonsspitalGR

BRUSTZENTRUM

# Breast Care Nurse

Brustkrebs ist die häufigste Tumorerkrankung bei Frauen. Betroffene erleben häufig eine starke psychische, emotionale und soziale Belastung. In dieser Zeit besteht ein hoher Bedarf an individueller Information, Unterstützung und Betreuung.

## Die Pflegefachfrau für Brusterkrankungen (Breast Care Nurse)

Die Breast Care Nurse (BCN) ist eine spezialisierte Pflegefachfrau. Sie unterstützt und begleitet Betroffene mit der Diagnose Brustkrebs. In enger Zusammenarbeit mit dem gesamten Behandlungsteam des Brustzentrums steht die BCN der erkrankten Person und den Angehörigen in allen Phasen der Krankheit emotional und fachlich zur Seite. Die Leistungen der Breast Care Nurse werden von der Krankenkasse übernommen.

## Pflegebetreuung und Begleitung für Frauen mit Brustkrebserkrankung

Das Angebot umfasst folgende Leistungen:

- Individuelle Beratung, Begleitung und Unterstützung in allen Phasen der Krebsbehandlung
- Telefonische Beratung
- Teilnahme an Arztterminen im Brustzentrum
- Vermittlung von Kontakten (Sozialdienst, Selbsthilfegruppen, psychoonkologische Angebote, Krebsliga, Coiffeur, Epithesenberatung)
- Abgabe von Informationen und Broschüren
- Koordination von Terminen

## Das Team



### **Kathrin Keller**

Kernteammitglied und Teamleader


Kathrin Keller ist Pflegefachfrau. Sie begleitet und betreut seit 1998 Menschen mit Krebs, davon seit 2006 speziell Frauen mit Brustkrebs. Sie hat spezielle Weiterbildungen im Bereich der Onkologie sowie in der Betreuung und Begleitung von Frauen mit Brustkrebs abgeschlossen. Seit Anfang 2015 arbeitet sie im Brustzentrum am Kantonsspital Graubünden und seit 2016 ist sie Teamleaderin.

### **Kantonsspital Graubünden**

Standort Frauenklinik Fontana  
Brustzentrum, 6. Stock, Zimmer 645  
Lürlibadstrasse 118, 7000 Chur



 +41 81 254 86 08

 [brustzentrum@ksgr.ch](mailto:brustzentrum@ksgr.ch)

Montag: 10-12 Uhr / 13-16 Uhr

Di / Mi / Fr: 09-12 Uhr / 13-16 Uhr

   KantonsspitalGR | [ksgr.ch](http://ksgr.ch)

BRUSTZENTRUM

## Weitere Angebote für Sie

Eine Krebserkrankung kann immer auch persönliche, berufliche und soziale Fragen mit sich bringen, deshalb stehen Ihnen auch die folgenden Angebote zur Verfügung. Bitte fragen Sie uns!

### **Psychoonkologischer Dienst Graubünden**

Im Laufe einer Krebserkrankung kann es zeitweilig sowohl bei Betroffenen als auch bei Angehörigen zu grossen seelischen Belastungen kommen. Unterstützung durch eine Fachperson kann dann hilfreich sein. Forschungsergebnisse zeigen, dass sich Krebskranke und ihre Angehörigen mit psychoonkologischer Unterstützung schneller und besser in der neuen Lebenssituation zurechtfinden, weniger Ängste und depressive Verstimmungen beklagen, die belastende medizinische Behandlung leichter durchstehen und weniger unter Schmerzen leiden. Das Team des Psychoonkologischen Dienstes bietet Gespräche sowohl für Betroffene als auch für Angehörige an. Diese professionellen Gespräche werden in allen Phasen der Behandlung angeboten und können helfen, das seelische Gleichgewicht wieder zu erlangen sowie die Lebensqualität zu verbessern. Die Anzahl an Gesprächen wird gemeinsam mit der Patientin festgelegt. Ebenfalls möglich ist es auch, lediglich ein Gespräch zur Standortbestimmung zu vereinbaren.

Kontakt: [onkologie@ksgr.ch](mailto:onkologie@ksgr.ch) Telefon +41 (0)81 256 66 46

### **Spital-Sozialdienst**

Das kostenlose Angebot des Spital-Sozialdienst im Kantonsspital Graubünden richtet sich an alle Patientinnen, sowie deren Angehörigen und Bezugspersonen. Das Beratungsangebot umfasst die ambulante Nachsorge (Entlastungsangebote, Mahlzeitendienste, Notrufsysteme, Freiwilligendienste, Betreuungsorganisationen (24h-Betreuung), Hilfsmittel, Fahrdienste), Information und Sachhilfeleistung bei Versicherungs-, Finanzierungs- und Rechtsfragen (Leistungen der Krankenkasse, Unfallversicherung, Sozialversicherungen, Taggelder und Arbeitsausfall), Vernetzung und Zusammenarbeit mit externen Fachstellen, Ämtern und Behörden, planen und organisieren einer stationären Rehabilitation- oder eines Kuraufenthalts, sowie die stationäre Nachsorge (Planung und Organisation eines Übertritts in Alters- und Pflegeheime, Hospiz, Notunterkünfte oder betreute Wohneinrichtungen).

Kontakt: [sozialdienst@ksgr.ch](mailto:sozialdienst@ksgr.ch) Telefon +41 (0)81 256 66 10  
(Mo - Fr: 8.15 - 12.00 Uhr / 13.00 - 16.30 Uhr)

## Krebsliga Graubünden

Die Krebsliga Graubünden ist im Kanton Graubünden die Fachstelle, die zum Thema Krebs informiert, sensibilisiert, berät und unterstützt. Krebsbetroffene, aber auch deren nahestehende Personen und Angehörige werden in allen Phasen der Krankheit von Fachpersonen unentgeltlich beraten und unterstützt. Das Dienstleistungsangebot umfasst einerseits «**Sozialberatung**», welche die Beratung in Bezug auf Sozialversicherungen, arbeitsrechtliche Fragestellungen, finanzielle Schwierigkeiten, Wiedereingliederung in den Arbeitsprozess sowie das Erschliessen von Hilfe- und Sachleistungen umfasst. Andererseits bietet die Krebsliga Graubünden auch «**Psychoonkologische Begleitung**» an, welche Betroffene und Angehörige bei der Bewältigung der Krankheit mit all ihren Nebenerscheinungen im Alltag unterstützt. Gemeinsam werden Strategien entwickelt, die Angst und grossen seelischen Belastungen entgegenwirken können. Im Gespräch mit Angehörigen, Ärzten und dem sozialen Umfeld kann eine Psychoonkologische Begleitung unterstützend wirken und die Kommunikation zwischen allen Beteiligten fördern. Die Begleitung schafft auch Raum, um über den Tod, das Sterben sowie die Sinnsuche im Leben zu sprechen.

Die Kombination von Sozialberatung und Psychoonkologischer Begleitung sowie die Vernetzung mit anderen Organisationen und Institutionen führt zu einer ganzheitlichen Sichtweise auf die herausfordernde Situation der hilfesuchenden Person und ermöglicht die bestmögliche Unterstützung für die Betroffenen.

Kontakt: [info@krebssliga-gr.ch](mailto:info@krebssliga-gr.ch) Telefon +41 (0)81 300 50 90

**Kantonsspital Graubünden**  
Frauenklinik Fontana  
Brustzentrum  
Lürlibadstrasse 118, 7000 Chur



☎ +41 81 254 81 28  
☎ +41 81 254 86 08 (Breast Care Nurse)  
✉ [brustzentrum@ksgr.ch](mailto:brustzentrum@ksgr.ch)

   KantonsspitalGR | [ksgr.ch](http://ksgr.ch)

BRUSTZENTRUM

# Ihre Rechte als Patientin

Sie dürfen davon ausgehen, dass Sie klar und angemessen über Ihren Gesundheitszustand, über die geplanten Untersuchungen und Behandlungen, über die allfällige Folgen und Risiken, über die Prognose sowie über die finanziellen Aspekte der Behandlung im Brustzentrum informierte werden. Ebenso ist zwingend notwendig, dass urteilsfähige Patientinnen jeder Behandlung und Pflege frei und in Kenntnis aller Tatsachen zustimmen.

Alles, was Ihren Gesundheitszustand betrifft, muss vertraulich behandelt werden. Die Fachpersonen sind verpflichtet, das Arztgeheimnis einzuhalten. Sie müssen jegliche Informationen, die ihnen in Ausübung ihrer Tätigkeit zur Kenntnis gelangen, für sich behalten. Das Berufsgeheimnis gilt auch zwischen den Fachpersonen. Sie dürfen Angehörige nur mit Ihrer ausdrücklichen Einwilligung über Ihren Gesundheitszustand informieren. Das Arztgeheimnis bleibt zu Lebzeiten und darüber hinaus bestehen und kann nur mit der Zustimmung der kantonalen Behörde aufgehoben werden.

Ihr Patientendossier dürfen Sie einsehen und sich den Inhalt erklären lassen. Sie können sich die Unterlagen kostenlos als Kopie aushändigen lassen und sie an eine andere Fachperson Ihrer Wahl weitergeben. Bei Bedarf und auf Wunsch können Sie eine ärztliche Zweitmeinung einholen.

Unsere spezialisierten Pflegefachpersonen, die Breast Care Nurse und der Psychoonkologische Dienst stehen Ihnen jederzeit zur Verfügung. Sie bieten Ihnen und auf Wunsch auch Ihren Angehörigen umfassende und persönliche Unterstützung in den verschiedenen Phasen der Erkrankung und in der Zeit danach an.

Sie können eine Patientenverfügung festlegen, welche Art der Pflege und Behandlung Sie erhalten möchten, wenn Sie nicht mehr in der Lage sind, Ihren Willen zu äussern. Sie können auch eine Vertrauensperson bestimmen, die an Ihrer Stelle über die Art der Behandlung und Pflege entscheiden wird, wenn Sie selbst nicht mehr dazu in der Lage sind. Wenn Sie in dieser Situation keine Patientenverfügung ausgefüllt haben, ist die Fachperson verpflichtet, vor einem Eingriff die Einwilligung eines gesetzlichen Vertreters einzuholen. Fehlt ein gesetzlicher Vertreter, müssen die Fachpersonen nach dem Erwachsenenschutzrecht (Art. 378 ZGB) vorgehen.

**Nachstehend finden Sie die Vertretungsregelung in vorgegebener Reihenfolge:**

1. Die Beiständin, der Beistand, falls Erwachsenenschutzbehörde eine Beistandschaft errichtet und das Vertretungsrecht bei medizinischen Massnahmen explizit eingeschlossen hat.
2. Die Ehefrau, der Ehemann, die eingetragene Partnerin oder der eingetragene Partner, die oder der mit Ihnen einen gemeinsamen Haushalt führt oder Ihnen regelmässig Beistand leistet.
3. Die Person, die mit Ihnen einen gemeinsamen Haushalt führt.\*
4. Ihre Nachkommen.\*
5. Ihr Vater, Ihre Mutter.\*
6. Ihre Geschwister.\*

Im Notfall und wenn Sie keinen gesetzlichen Vertreter haben, werden die Fachpersonen nach bestem Wissen und Gewissen in Ihrem Interesse handeln und dabei Ihren mutmasslichen Willen beachten.

\*Falls diese Ihnen regelmässig und persönlich Beistand leisten und es sich demnach um eine gelebte Beziehung handelt.

 +41 81 254 86 08 (Breast Care Nurse)

 [brustzentrum@ksgr.ch](mailto:brustzentrum@ksgr.ch) | [ksgr.ch](http://ksgr.ch)

